

Tipps und Termine



Bild: Verbeil

2 X 2 FREIKARTEN 8. NOVEMBER, 19 UHR PAULETTE

Die 80-jährige lebt allein in einem Pariser Vorort. Ihre schmale Rente bringt sie immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, beschließt Paulette, ihrer Geldmisere ein Ende zu machen. Das City-Kino im Centre Francais, Müllerstraße 74, zeigt den französischen Millionenhit um 17 Uhr im Original, 19 Uhr in deutscher Synchronfassung.

facebook.com/citykinowedding



So gewinnen Sie:
Schicken Sie eine E-Mail mit Stichwort „Paulette“ und Ihrer Telefonnummer bis 5. November an gewinnen@mdscreative.com

EXKLUSIV
FÜR
UNSERE
LESER

FÜR JUNGE THEATERFREUNDE

6./7.11., 10.30 UHR, ATZE MUSIKTHEATER, LUXEMBURGER STRASSE 20

„Spaghettihochzeit“ ist ein Stück über Liebe und Trennung mit einem kleinen Happy-End, von Thomas Sutter. Es wurde nominiert für den IKARUS 2014 als herausragende Berliner Theaterinszenierung für Kinder. Starke Kinder und eine Krise als Entwicklungschance für alle – das sind die großen Themen dieser Inszenierung über Familien, Liebe und Trennung. Im Mittelpunkt stehen Anna und ihr bester Freund Thimm, die unterschiedliche Erfahrungen mit ihren Eltern machen.

Während Thimm die Scheidung seiner Eltern hinter sich hat und gut mit der Situation klar kommt, möchte Anna die drohende Trennung ihrer Familie unbedingt verhindern. Die beiden Kinder finden eine überraschende Möglichkeit auf ihre Eltern einzuwirken, und so kommt ein Happy-End in Sicht.



Weitere Informationen unter:
(030) 81 79 91 88



Bild: Jörg Metzner

Veranstaltungen

Asyldiskussion. Am 6.11., um 18 Uhr, wird in der St. Johannis Kirche, Alt-Moabit 23–25, über Asyl in der Kirche informiert. Geleitet wird die Diskussion von Pfarrer Jörg Passoth. Infos unter (030) 394 34 98.

Medienerziehung. „Nur das Beste für mein Kind – Die seelische Entwicklung unserer Kinder und das audiovisuelle Angebot“, so der Titel des Vortrags in der Adenauer-Stiftung, Klingenhöfer Straße 23 am 3.11., um 18.30 Uhr. Forschungsergebnisse haben deutlich gemacht, dass in Bezug auf das audiovisuelle Medienangebot Handlungsbedarf besteht, wenn man der Verantwortung gegenüber Heranwachsenden gerecht werden will. Anmeldung unter (030) 269 96 32 53.

Ausstellung. Im Haus der Kulturen der Welt, zeigt Adam Avikainens „CSI Department of Natural Resources“. Für den Maler und Autor wird die

gesamte Natur zum Schauplatz eines Verbrechens in einer fortlaufenden Geschichte, die alle Elemente seines Lebens in einem ausgedehnten künstlerischen Prozess subsumiert. Geöffnet ist die Präsentation bis zum 8.12., mittwochs bis montags und freitags, von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet sechs, ermäßig vier Euro.

Musik

Luther. Er war auch ein Liedermacher. Am 2.11., um 17 Uhr, beschäftigt sich „Die Wittenbergisch Nachtigall“ im Gemeindehaus Korneliuskirche, in der Edinburger Straße 78 mit Liedern und Texten Martin Luthers. Ute Beckert singt Sopran, Gottfried Eberle spielt Klavier. Der Eintritt ist frei. Kontakt (030) 452 10 54.

Byrd und Mozart. Am 7.11., um 19 Uhr erklingen in der Alten Nazarethkirche, am Leopoldplatz, Messen von William Byrd, Wolfgang Amadeus

und Leopold Mozart. Neben der Nazareth-Kantorei musizieren Solisten. Christoph Hagemann spielt die Orgel. Der Eintritt ist frei.

Bühne

Boylesque Party. Das Wintergarten Varieté in der Potsdamer Straße 96 zeigt am 4.11., um 20 Uhr, David Pereira's Trip. Das ist „boylesque acrobatic sexcentric art“ – eine Art-Party, die zugleich ein Happening ist. Tickets für den akrobatisch, sexzentrisch und kunstvollen Abend unter (030) 58 84 33.

Boylesque Comedy. Im Tipi am Kanzleramt ist „Briefs – The Second Coming“ zu Gast. Noch ein Glitzer-Event der queeren Welt. „Der weltweit erste und einzige All-Male-Cross-Dress-Show-Circus, ein Festival der Bodies, Briefs und Skills, eine explodierende Wundertüte visueller, musikalisch-artistischer Überraschun-

gen, eine Orgie in Glamour, Licht und Lust an jeglicher Grenzüberschreitung ...“ Interesse? Tickets ab 25,10 Euro unter (030) 39 06 65 50. Termine: 4. bis 7.11., um 20 Uhr.

Tragikomödie. Das Inseltheater Moabit führt am 1.11., um 20 Uhr und am 2.11., um 18 Uhr „Seid nett zu Mr Sloane“ auf. Das Stück von Joe Orton handelt von einem Untermieter, der das Seelenleben der Mitbewohner ganz schön durcheinanderbringt. Tickets für die Aufführungen in der Markthalle, Arminiusstraße 2–4 gibt es unter (030) 39 03 80 88.



Veranstaltungstipp?

Veranstaltungshinweise an
termin@berliner-abendblatt.com

EXKLUSIV
FÜR
UNSERE
LESER



2 X 2 FREIKARTEN
ZU GEWINNEN

Die Euphorie der Beatles-Konzerte wird wieder lebendig! LET IT BE, das aufwändige Beatles-Tribute aus dem Londoner West End, macht die größten Hits der Fab Four absolut authentisch und originalgetreu erfahrbar. Nach herausragendem Erfolg in der britischen Hauptstadt ist LET IT BE vom 11. bis 14. November im Berliner Admiralspalast zu erleben. Zur Premiere am 11. November lädt das Berliner Abendblatt zwei Leser nebst Begleitung ein.

Für alle, die die Euphorie eines Beatles-Konzerts nur aus zweiter Hand kennen, ist LET IT BE die einmalige Gelegenheit, die Songs der „Fab Four“ aus allen Schaffensphasen der Band live und so authentisch wie im Original zu erleben. Von Meilensteinen der frühen Jahre wie Twist and Shout oder All My Lovin' über Mega-Hits wie Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band oder Hey Jude bis hin zu Klassikern wie Yesterday, Come Together und natürlich Let It Be bringt LET IT BE das Originalgefühl von neuem

in Perfektion auf die Bühne! Dabei ist LET IT BE weit mehr als ein reines Tribute-Konzert: Durch Projektionen, Videoeinblendungen, Kostüme und historische Aufnahmen aus den wilden Sechzigern entführt die aufwändig produzierte Show das Publikum auf eine Reise mit der Beatles-Zeitmaschine. Handverlesen Musiker, die jede musikalische Nuance und jedes Detail der Bandgeschichte ihrer Vorbilder verinnerlicht haben, entführen das Publikum mit bis ins Kleinste stimmigen Gesten und brillantem Sound in die Ära der großen Beatles-Erfolge. Selbst die zuletzt von den Beatles aufwändig im Studio produzierten und nie bei Konzerten gespielten Songs werden in LET IT BE live präsentiert.

Wer LET IT BE unbedingt erleben möchte, aber kein Glück bei unserem Gewinnspiel hat: Kaufkarten gibt es online und per Telefon.

www.admiralspalast-berlin.de
01805 2001 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)



Gewinnen mit dem Stichwort „Beatles“

Wer teilnehmen möchte, schickt bitte bis 6. November eine E-Mail mit Telefonnummer an gewinnen@mdscreative.com. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kleine Forscher unterwegs in der Natur

BILDUNG Großer Erfolg für das Projekt „Lernwerkstatt im Übergang Kita – Schule“ im Brunnenviertel

Fell ist ein guter Schutz gegen Kälte, Federn gegen Feuchtigkeit. Das haben die kleinen Naturforscher schon gelernt. Aber was ist eine Biene? Die Kinder aus der Kita Ramlerstraße schauen Cordula Herwig ratlos an. Biene – sie kennen das Wort nicht. Die meisten Kinder der Kita kommen aus Familien mit einer anderen Familiensprache als deutsch, Bienen sind in ihrem Leben bisher selten vorgekommen. Also nimmt sie die Naturpädagogin an einem schönen Herbsttag mit in den Mauerpark, zu Imker Karsten Harazim. Er betreut dort die Bienen des Gemeinschaftsgartens. Der Ausflug ist Teil des naturwissenschaftlichen Projektes „Lernwerkstatt im Übergang Kita – Schule“.

Freies Forschen. An diesem Tag lernen die Kinder, was eine Biene ist. Sie beobachten ihren Flug, untersuchen Bienenwaben, schauen durch die Becherlupe und erkennen den Unterschied zwischen Bienen und Wespen. Sie bemalen viele Bögen Papier, sie kosten den Honig der Mauerparkbienen, sie ziehen die Schutzkleidung an, sehen aus wie kleine Astronauten und gehen ganz dicht an den Bienenstock heran. Am Ende fallen ihnen die türkische und die arabische Bezeichnung für die nützlichen Tiere ein und sie nehmen ein neues Wort mit nach Hause: Biene. „Naturerfahrungen sind für die Kinder spannend und sehr sprachanregend“, sagt Cordula Herwig. „Gerade Kinder, die sonst nicht so zum Zuge kommen, können hier gut mitmachen. Es ist ein recht freies Forschen – jedes Kind nach seiner Fassung.“ Cordula Herwig und Regina Höfele von der Werkstatt für junge Naturforscher



Den Bienen auf
der Spur

ermöglichen es den Kiezkindern seit 2013 im Rahmen des Projektes „Lernwerkstatt im Übergang Kita – Schule“, die Stadteilnatur zu entdecken. Im Vergleich zum stark nachgefragten Naturerforschungsprojekt „NAZ – Natur als Zweitsprache“

in den Jahren davor setzt das Nachfolgeprojekt einen anderen Schwerpunkt. „Die Idee ist, dass Kitakinder gemeinsam mit Schulkindern alltagsnahe Phänomene aus Chemie, Physik und Biologie mithilfe von Experimenten erforschen. So soll den

Vorschulkindern auch der Übergang in die Schule erleichtert werden“, erklärt Cordula Herwig. In der Gustav-Falke-Grundschule im Brunnenviertel wurde deshalb eine Lernwerkstatt eingerichtet, in der die Kinder gemeinsam verschiedenen Fragen nachgehen. Was sinkt, was schwimmt? Wie viele Tropfen passen auf eine Münze? Wie schützen sich die Tiere im Winter gegen die Kälte? Die beiden Pädagoginnen verstehen sich in diesem Forschungsprozess als Lernbegleiterinnen.

Arbeit fortsetzen. Gleichzeitig nimmt Cordula Herwig unter anderem Kinder aus der Kita Ramlerstraße mit auf Expeditionen in den Kiez. Die Termine im Humboldthain und im Bucher Forst waren voll von Natur- und Spracherfahrungen und wurden von den Erzieherinnen sehr gern in Anspruch genommen. Sie wissen: Oft haben ihre Schützlinge zuhause nicht die Gelegenheit, ihrem Drang nach Naturerforschung nachzugehen. Das Quartiersmanagement Brunnenstraße stellt für die zweijährige Projektarbeit 40.000 Euro aus dem Programm „Soziale Stadt“ zur Verfügung. Im Dezember ist der Projektzeitraum beendet. „Wir würden die Arbeit sehr gern fortsetzen und freuen uns, dass das Projekt zumindest teilweise weitergehen wird“, sagt Cordula Herwig. Die Arbeit in der Lernwerkstatt an der naturwissenschaftlich orientierten Gustav-Falke-Grundschule soll auch im kommenden Jahr mit Mitteln aus dem so genannten Bonus-Programm für Schulen mit hoher sozialer Belastung möglich sein.

ANDREA WALDE

www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de

Hertha gegen Hannover 96

Freikarten gewinnen

Zum Spiel der Hertha gegen Hannover 96 am 7. November, 20.30 Uhr, im Olympiastadion, verlosen wir 4 x 2 Freikarten. Das Berliner Abendblatt und Krombacher – Deutschlands meistverkauftes Pils und offizieller Partner der Bundesliga – laden ein. Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Hertha ST11“ sowie Ihrer Telefonnummer an unten stehende E-Mail-Adresse und gewinnen Sie mit etwas Glück. Einsendeschluss ist der 4. November, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

sporttickets@abendblatt-berlin.de



Wahlen im Stadtteil

Am 6. November, 19 Uhr, findet im Rathaus Wedding, Müllerstraße 146–147, die Wahl zur dritten Stadtteilvertretung mensch. müller statt. Vor der eigentlichen Abstimmung gibt es unter anderem Informationen des Sanierungsprozessmanagements im Gebiet Müllerstraße. (mw)

www.stadtteilvertretung.de